

## Die Mitwirkenden

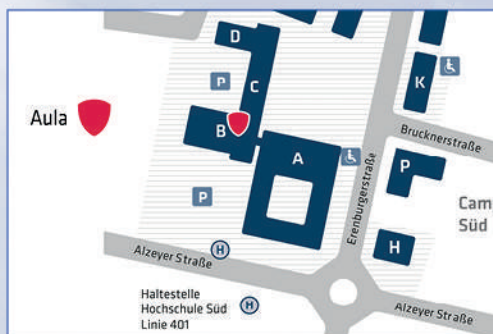
- AOK • ASB • AWO • Caritas • Diak. Sozialstation  
• Domicil • DRK • Haus Mathildenhof
- Hochschule Worms • Jobcenter + Arbeitsagentur  
Klinikum Worms • Lebenshilfe • LZG • Malteser  
Ökumenische Hospizhilfe • Pro Medica Plus  
• Pro Seniore • Rheinhessen-Fachklinik  
SAPV und Verein Rheinhessenhospiz • SAWO  
• Heike Schönmann, HS Beratung
- Stadtverwaltung Worms • Tagespflege Kuttler



## So finden Sie uns

**Gesundheits- und Pfl egetag am  
Freitag, 13. September 2019  
von 12.00 bis 17.00 Uhr**

Aula der Hochschule Worms  
Erenburger Str. 19  
67549 Worms  
[www.worms.de](http://www.worms.de)  
[www.hochschule.de](http://www.hochschule.de)



Der Gesundheits- und Pfl egetag hat sich aus der regionalen Pflegekonferenz heraus entwickelt. Die Regionale Pflegekonferenz ist ein Zusammenschluss aller Aktiven in dem Bereich der Pflege und Gesundheit. Ziel ist, das Angebot im Pflege- und Gesundheitsbereich zu verbessern.

### Haben Sie Fragen?

*Sabine Steffens*  
Telefon: 06241 - 853 5700  
E-Mail: [sabine.steffens@worms.de](mailto:sabine.steffens@worms.de)

*Annette Mayer-Möbius*  
Telefon 06241 - 509 386  
E-Mail: [moebius@hs-worms.de](mailto:moebius@hs-worms.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Worms  
Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen  
Abt. 5.07 Fachstelle für Senioren und Inklusion  
Marktplatz 2, 67547 Worms

# Gesundheits- & Pfl egetag

*Gemeinsam sozial und aktiv*



**13. September 2019**

**12.00 – 17.00 Uhr**

**Hochschule Worms**

[www.worms.de](http://www.worms.de)





## Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen den Gesundheits- und Pflorgetag 2019 in einem neuen Format anbieten zu können. Der Hochschule Worms danken wir an dieser Stelle für ihre Kooperation, für ihr Engagement für das Thema und für die Räumlichkeiten.

Nach wie vor wird Ihnen die Angebotsvielfalt rund um das Thema Pflege in Worms dargeboten. Zahlreiche Mitwirkende präsentieren sich mit ihren Angeboten. So können Sie sich über Wohn- und Betreuungsformen, Pflege- und Hilfsmittel und Dienstleistungen für ältere Menschen informieren.

Zusätzlich bieten wir Ihnen in diesem Jahr vielfältige und interessante Kurzvorträge an. Alle Mitwirkenden haben während der Vorträge und an den Infoständen ein offenes Ohr für Ihre Fragen.

Pflege ist ohne qualifiziertes und motiviertes Personal nicht denkbar. So hoffen wir, mit unserem Gesundheits- und Pflorgetag den Pflegebereich in seiner Vielfalt darstellen zu können und auch Menschen für eine Tätigkeit in diesem Bereich begeistern zu können. Speziell für Schülerinnen und Schüler und am Beruf Interessierte bieten wir von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr Vorträge zum Thema Ausbildung und Qualifizierung im Pflegebereich an.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr



Waldemar Herder  
Sozial- und Bildungsdezernent

## Programm

- 12.00 Uhr** **Infostände**
- 13.00 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**  
*Prof. Dr. Keiko Kirihara,*  
Gleichstellungsbeauftragte  
Hochschule Worms
- Waldemar Herder,*  
Sozial- und Bildungsdezernent  
Stadt Worms
- 13.15 Uhr** **Tanzauftritt**  
*KiTa Lindwürmer*
- 13.25 Uhr** **Vorstellung**  
des Ablaufs der Veranstaltung  
*Annette Mayer-Möbius,*  
Hochschule Worms,
- Sabine Steffens,*  
Stadtverwaltung Worms  
und  
*Studierende der Hochschule Worms*
- 13.30 Uhr** **Impulsvortrag**  
„Forever young – gesund altern“  
*Heike Schönmann, HS Beratung*
- 14.00 Uhr** **Kurzvorträge**  
im 30-Minuten-Takt  
in den Räumen C 038 und C 039

### Kurzvorträge Raum C 038

**Aufgabe und Arbeitsweise der Pflegestützpunkte**  
*Mitarbeiterinnen der Pflegestützpunkte*

**Hilfen für Pflegende. Was tun im Pflegefall – rechtliche und finanzielle Aspekte**  
*Daniela Herda, Malteser*

## Programm

- Wohnen gegen Hilfe**  
*Annette Mayer-Möbius, Hochschule Worms*  
und  
*Sabine Steffens, Stadtverwaltung Worms*
- In gesunden Tagen vorsorgen – aber wie?**  
*Christine Rohn, Betreuungsverein Diakonie*
- Mangelernährung im Alter**  
*Ramona Tews, Rheinessen – Fachklinik Alzey*

### Kurzvorträge Raum C 039

- Der demente Patient im Klinikum Worms**  
*Doris Dörfer, Klinikum Worms*
- Neues aus der Aufsuchenden Gerontopsychiatrischen Fachambulanz**  
*Hans-Joachim Bretscher, Rheinessen-Fachklinik Alzey*
- Ambulante Palliativversorgung in der Region Rheinessen/Pfalz**  
*Ilonka Breinich, SAPV*
- Ein Lebensende in Würde**  
*Birgit Volk, Hospizhilfe Worms*
- Von den fremden und eigenen Tränen – über das Trauern**  
*Joachim Putz, Hospizhilfe Worms*